



Natur am Dutzendteich

Beilage:

43

Wenden Sie Projekt-Pate!

Der Dutzendteich im Volkspark ist aufgrund der Größe und Schönheit der Anlage ein beliebtes Naherholungsgebiet der Nürnberger. Neben den angebotenen Freizeittaktivitäten trägt auch das Naturerlebnis zum Erholungswert bei.



Aufgrund seines Strukturentwicklungsbaus bietet der Dutzendteich einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum mitten in der Stadt.

Alte Baumbestände liefern Bruthöhlen für Fledermäuse, überhängende Weiden werden als Ansitz vom Eisvogel genutzt.



Sumpfschwertlilie, Wolfstrapp, Igelkolben und Blutweiderich tragen zur Farbenpracht der Ufer bei. Hier kann man zahlreiche Insekten, z.B. Libellen und Kaiser-

mantel beobachten.

Da sich das Vorhandensein ökologisch bedeutsamer Biotope rund um den Dutzendteich nicht auf den ersten Blick erschließt, möchte der Bund Naturschutz das Wissen um wertvolle Stadtnatur durch eine Reihe von Schautafeln fördern.

Auf diese Weise sollen wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen vorgestellt werden, die einen Schutz vor Zerstörung durch den Bau von Parkhäusern oder Sportanlagen verdienen.



Die Errichtung eines Naturinformationssystems am Dutzendteich braucht Ihre Unterstützung!

Mit einer zweckgebundenen Spende können Sie Projekt-Pate werden. Als Anerkennung bieten wir Ihnen an, namentlich auf einer der Infotafeln in Erscheinung zu treten.

Bitte überweisen Sie Spenden auf das

Konto 1 008 551
bei der Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01

Geben Sie bitte das Projekt Dutzendteich als Zweck an und die Infotafel, für die Sie als Sponsor auftreten wollen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Bund Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Endterstr. 14
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/457606
E-Mail: bund-naturschutz-nbg@nefkom.net
Internet: www.bund-naturschutz-nbg.de

Agenda 21-Gruppe
Natur am Dutzendteich
Günther Raß
Seumestr. 3
90478 Nürnberg
Tel.: 0911/400111
E-Mail: g.raß@web.de
Internet: www.dutzendteich.de.ms

Konzeption & Karte: G. Brunner, G. Raß
Layout: M. Weber
Fotos: T. Bräunlein (1), G. Brunner (2), M. Gierisch (2)
Stand: 11/03

